



Informationspflicht bei Erhebung von personenbezogenen Daten beim Rheinischen Verein für Denkmalpflege und Landschaftsschutz e.V. (kurz: RVDL) gemäß Art. 13 DS-GVO

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen für Datenschutz

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Abs. 1 lit. a) DS-GVO ist

Name: Rudolf Conrads
E-Mail: sekretariat@rheinischer-verein.de
Funktion: Vorstand/Schatzmeister

2. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Der RVDL verarbeitet folgende personenbezogene Daten:

- a) Der RVDL verarbeitet zum **Zwecke der Mitglieder- und Beitragsverwaltung** von seinen Mitgliedern folgende Daten: Titel, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mailadresse), Kontoverbindung, vereinsbezogene Daten (Eintritt, Zugehörigkeit zu Organen, Regionalverbänden und Gremien des Vereins, Ehrungen, Jubiläen, Mitgliedschaftsstatus).
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- b) Der RVDL verarbeitet zum **Zwecke der Lohnabrechnung** von den Beschäftigten des RVDL Name, Vorname, Adresse, ggf. Religionszugehörigkeit, Steuernummer, Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse und Kontoverbindung.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DS-GVO.
- c) Zum **Zwecke der Außendarstellung** werden Fotos der Mitglieder/von Veranstaltungen auf der Vereinswebseite www.rheinischer-verein.de veröffentlicht.
Die Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. lit. a) DS-GVO.

3. Speicherdauer

Die für die Daten Mitglieder- und Beitragsverwaltung notwendigen Daten (siehe oben Nr. 2 lit. a) werden 2 Jahre nach Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht.

Die für die Lohnabrechnung der im Verein beschäftigten Personen notwendigen Daten (siehe oben Nr. 2 lit. b) werden nach 10 Jahren gelöscht (gesetzliche Aufbewahrungsfrist).

Die IP-Adressen, die beim Besuch der Vereinswebseite gespeichert werden, werden nach 30 Tagen gelöscht.

Im Falle des Widerrufs der Einwilligung werden die Daten unverzüglich gelöscht.



4. Betroffenenrechte

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO) sowie ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO) oder Löschung (Art. 17 DS-GVO) oder auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO) zu.

Das Vereinsmitglied hat das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.

5. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Der Verein verarbeitet von seinen Mitgliedern folgende Daten: Titel, Name, Anschrift, Geburtsdatum, Kontaktdaten (Telefonnummer, E-Mailadresse), Kontoverbindung, vereinsbezogene Daten (Eintritt, Zugehörigkeit zu Organen, Regionalverbänden und Gremien des Vereins, Ehrungen, Jubiläen, Mitgliedschaftsstatus). Diese Daten werden ausschließlich für die Mitgliederverwaltung benötigt.

Sollte ein Mitglied der Bereitstellung dieser Daten widersprechen, ist eine Mitgliedschaft im RVDL nicht möglich.

Köln 2018